



Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2016 - 2021	Beschluss-Nr: 0712/2018/3.3	Status öffentlich						
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Instandsetzung des Brückenbauwerks Nr. 3 "Fridericussiel"								
<u>Beratungsfolge:</u> <table><tr><td>19.11.2018</td><td>Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss</td><td>öffentlich</td></tr><tr><td>28.11.2018</td><td>Verwaltungsausschuss</td><td>nicht öffentlich</td></tr></table>			19.11.2018	Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss	öffentlich	28.11.2018	Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich
19.11.2018	Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss	öffentlich						
28.11.2018	Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich						
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Beck, 3.3		<u>Organisationseinheit:</u> Umwelt und Verkehr						

Beschlussvorschlag:

- 1) Der vom Rat der Stadt Norden am 27.02.2018 beschlossene Sperrvermerk für die Investition Fridericussiel wird aufgehoben.
- 2) Die Verwaltung wird mit der Instandsetzung des Brückenbauwerkes Nr. 3 „Fridericussiel“ in Form der Erfüchtigung gemäß der Machbarkeitsstudie von LOGIC Logistic Engineering GmbH und GEO4ING GmbH beauftragt.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Sach- und Rechtslage:

Mit VA-Beschluss vom 18.10.2017 wurde die Verwaltung mit der Instandsetzung des Brückenbauwerks „Fridericussiel“ beauftragt. Gleichzeitig wurde die Verwaltung aber auch beauftragt zu prüfen, ob a) das Fridericussiel als Denkmal überhaupt erhalten werden muss und b) eine kostengünstigere statische Lösung in Betracht kommt.

Das Fridericussiel wurde 1775 gebaut und ist das älteste noch erhaltene Sielbauwerk in Ostfriesland. Es ist in der Liste der Kulturdenkmale der Stadt Norden als Einzeldenkmal nach §3 (2) des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetz (NDSchG) erfasst und registriert. Die Entscheidung, ob von einer Erhaltung des Baudenkmals abgesehen werden soll, trifft das Niedersächsische Landesamt für Denkmalschutz, das sich dazu auch bereits eindeutig und unmissverständlich geäußert hat. **Das Baudenkmal ist zu erhalten.**

Auf der Suche nach einer kostengünstigeren Lösung wurden weitere Bauwerksuntersuchungen durchgeführt. Das Ziel ist eine Ertüchtigung des Sielbauwerks in der Art und Weise, dass eine uneingeschränkte Nutzung des öffentlichen Verkehrs wieder möglich wird. Die Erschließung der westlich des Bauwerks gelegenen Flächen erfolgt ausschließlich über das „Fridericussiel“. Im Rahmen der Daseinsvorsorge, insbesondere unter dem Aspekt der Sicherheit der dortigen Bewohner, gilt für die Maßnahme die oberste Priorität.

Die Durchführung der weiteren Untersuchungen wie Bauwerkserkundung, Baugrundgutachten und Bauwerksvermessung hatten zum Ergebnis, dass die neben der vorgestellten Ertüchtigung mittels eines selbsttragenden Stahlbetongewölbes unter Verwendung des Bestandgewölbes auch eine Herstellung der Brückenwiderlager aus Flüssigboden nach RAL GZ 507 und einer Überbrückung des historischen Bestandes durch ein auf Flüssigboden gegründetes Wellstahlbauwerk möglich ist. Diese Variante, so die Ausführungen des Planungsbüros, dürfte schneller und wirtschaftlicher umzusetzen sein.

Für diese Variante liegt eine Machbarkeitsstudie vor, die die erforderlichen Arbeitsschritte und Bauabläufe aufgezeigt. Die Auszüge der Planung in Form von Längsschnitt, Querschnitt und Draufsicht sind dieser Sitzungsvorlage beigelegt.

Die Ansicht des denkmalgeschützten Mauerwerksgewölbes und der Sielhäupter bleibt unverändert erhalten. Der Durchflussquerschnitt wird beibehalten. Die Durchfahrtsbreite wird etwas verschmälert, um beidseitig vor den Brüstungen Raum für ein Geländer zur Absturzsicherung zu schaffen. Im Rahmen der Sanierung werden die Brüstungen mit den Sielhäuptern, die Flügelwände und das Bestandsmauerwerk instandgesetzt. Die Straßengradiente wird unverändert erhalten. Es werden zusätzlich im Straßenverlauf Schutzplanken vor dem Bauwerk montiert.

Im Haushalt 2018 wurden für die Ertüchtigung des Sielbauwerks 725.000 € veranschlagt.

Eine ausführliche Erläuterung der geplanten Instandsetzung erfolgt in der Sitzung.

Anlagen:

Übersichtskarte

Luftbild

Längsschnitt/Querschnitt/Draufsicht